

NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „CDL“ vom 20. April 2024 13:19

[Zitat von RosaLaune](#)

Es geht bei Fortbildungen aber nicht darum, dass du etwas machst, was dir gefällt, sondern etwas, das deinem Dienstherrn oder Arbeitgeber nützt.

Stimmt. Trotzdem gibt es ja eine immense Bandbreite an Fortbildungen (die auch längst nicht alle direkt der beruflichen Weiterqualifizierung dienen, sondern auch der Gesunderhaltung) einerseits und entsprechende Bedarfe andererseits an Lehrkräften, die sich in neue Arbeitsgebiete einarbeiten, ungeachtet der in vielen Bereichen immensen Belastungen durch Lehrkräftemangel, zahllose Zusatzaufgaben, etc. Es ist insofern schlichtweg hilfreich, wenn Lehrkräfte zumindest in einem gewissen Umfang auch frei entscheiden können, welche Fortbildungen sie absolvieren wollen und welche nicht. Das hilft der Motivation in verschiedener Weise auf die Sprünge.

Man wird dennoch nicht darum herum kommen, manche Lehrkräfte zu ihrem Glück zu zwingen, damit sie sich bestimmten Themen nicht einfach komplett verweigern können.